



# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2016/17

Liebe Studierenden des Bachelor of Arts in American Studies,

das Heidelberg Center for American Studies möchte Sie zum Wintersemester 2016/17 begrüßen und stellt Ihnen im Folgenden die Lehrveranstaltungen in kommentierter Form vor.

Gelistet finden Sie alle für Sie relevanten Lehrveranstaltungen des Wintersemesters 2016/17. Das Angebot setzt sich aus Veranstaltungen des Anglistischen Seminars, des Historischen Seminars, des Instituts für Politische Wissenschaft, des Wissenschaftlich-Theologischen Seminars, des Geographischen Instituts, der Juristischen Fakultät und des Heidelberg Center for American Studies zusammen.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen für die einzelnen Veranstaltungen aufgrund des interdisziplinären Aufbaus des Studiengangs nicht einheitlich geregelt sind. Hinweise zu den Anmeldemodalitäten der einzelnen Veranstaltungen sind unter den jeweiligen Veranstaltungen aufgeführt. Bitte beachten Sie auch die unterschiedlichen Anmeldefristen.

**Achten Sie bitte auch darauf, dass eine Doppelverwertung von belegten Kursen nicht möglich ist. Sollten Sie z.B. im Basismodul Geschichte eine Übung belegen, dann können Sie sich dieselbe Übung nicht auch für das Spezialisierungsmodul anrechnen lassen, sondern es müssen insgesamt zwei verschiedene Übungen belegt werden. Das gleiche gilt für Veranstaltungen, die in unterschiedlichen Modulen gelistet sind. Bei Belegung muss entschieden werden für welches Modul Sie sich die erbrachte Leistung anrechnen lassen wollen!**

Hinweis: Aktuelle Ergänzungen und Änderungen zu den Lehrveranstaltungen werden jeweils online vermerkt. Bei Unklarheiten oder Nachfragen melden Sie sich bitte bei

#### **Studiengangleitung B.A. in American Studies:**

Iris Hahn-Santoro Tel. +49 - 6221 - 54 38 74

[bas@hca.uni-heidelberg.de](mailto:bas@hca.uni-heidelberg.de)

---

Gründungsdirektor: Prof. Dr. Dr. h.c. Detlef Junker

Wissenschaftlicher Geschäftsführer: Dr. Wilfried Mausbach



Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	4
Zum Studiengang .....	5
Modulübersicht B.A. in American Studies .....	8
Veranstaltungen nach Modul .....	9
Einführungsmodul .....	9
Schlüsselkompetenzenmodul .....	11
Basismodul Language in Use .....	13
<b>Spezialisierungsmodul Language in Use</b> .....	16
Basismodule .....	18
Basismodul Geographie .....	18
Basismodul Geschichte .....	20
Basismodul Literatur und Kultur .....	23
Basismodul Politik .....	29
Basismodul Religion und Kultur .....	31
Spezialisierungsmodule .....	34
Spezialisierungsmodul Geographie .....	34
Spezialisierungsmodul Geschichte .....	36
Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur .....	39
Spezialisierungsmodul Politik .....	44
Spezialisierungsmodul Religion und Kultur .....	47
Interdisziplinaritätsmodul .....	49
Zusatzmodul Recht .....	49

## Allgemeine Hinweise

### Career Service der Universität Heidelberg

Nutzen Sie den Career Service der Universität für persönliche Beratung, Kursangebote und Stellenvermittlung Praktika oder für den künftigen Berufseinstieg unter

[www.careerservice.uni-hd.de](http://www.careerservice.uni-hd.de)

### Änderung Ihrer Email-Adresse im Moodle-Profil

Moodle wird von den Dozenten zum Versand von wichtigen Nachrichten an die Kursteilnehmer eingesetzt. In Ihrem Moodle-Profil ist standardmäßig Ihre studentische Email-Adresse (max. mustermann@stud.uni-heidelberg.de) eingetragen. Sollten Sie diese nicht regelmäßig, d.h. täglich, abrufen, so müssen Sie Ihre „normale“ Email-Adresse (gmx, web.de, yahoo etc.) in Ihrem Moodle-Profil eintragen.

Zugang zu Ihrem Moodle-Profil erhalten Sie nach erfolgreichem Login über einen Klick auf Ihren Namen rechts oben. Tragen Sie nun unter Karteireiter: Profil bearbeiten/Email-Adresse Ihre gültige Email-Adresse ein. Wenn Sie gerade beim Ändern Ihres Profils sind, können Sie bei dieser Gelegenheit ein Passbild hochladen, um Ihren Kommilitonen im Kurs die Kommunikation zu erleichtern.

Da die Universität Heidelberg Ihre studentische Email-Adresse verwendet, um Nachrichten zu versenden, ist es zumeist sinnvoll, alle auf Ihrem studentischen Email-Account eingehenden Nachrichten auf Ihr privates Email-Konto umzuleiten. Dies können Sie hier <http://change.rzuser.uniheidelberg.de/> unter Email-Verwaltung/Email-Weiterleitung, dann [ForwardMail] einstellen. Andererseits sei hier der Hinweis gegeben, dass es möglicherweise trotz des doppelten Aufwands durch Abfrage von zwei Email-Konten sinnvoll sein kann, von vornherein eine studentische/berufliche und eine private Email-Adresse einzusetzen.

Moderne Email-Programme wie Mozilla-Thunderbird <http://www.mozilla.org> oder Microsoft Outlook/Express sind in der Lage, mehrere Konten gleichzeitig abzufragen.

## Zum Studiengang

Gegenstand des sechssemestrigen Bachelorstudiengangs „American Studies“ an der Universität Heidelberg sind Literatur und Kultur, Geschichte, Politik, Theologie, Geographie und Recht Nordamerikas. Die Amerikastudien an der Universität Heidelberg sind dabei als multi- und interdisziplinäres Lehrprogramm angelegt, um der Komplexität des Forschungsgegenstandes „USA“ stärker gerecht zu werden.

Der Studiengang B.A. in American Studies gliedert sich in das Kernfach selbst und in das Prüfungsmodul.

Das Prüfungsmodul besteht aus einer mündlichen Abschlussprüfung und der Bachelorarbeit.

Das Kernfach ist in einen fachwissenschaftlichen Teil und einen praktischen Teil untergliedert und setzt sich wie folgt zusammen.

Der fachwissenschaftliche Teil des Bachelorstudiengangs besteht aus einem Einführungsmodul, vier Basismodulen, zwei Spezialisierungsmodulen, einem Interdisziplinaritätsmodul und der Möglichkeit, ein Zusatzmodul Recht zu belegen:

**Einführungsmodul:** Das Modul vermittelt ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geschichte, Literatur und Kultur, Politik, Geographie, Recht und Religion. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen; ebenso werden die Studierenden in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt. Das Einführungsmodul wird im ersten Studienjahr absolviert.

**Basismodule:** Die Basismodule ermöglichen den Studierenden, disziplinspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten in ausgewählten Studienbereichen des Bachelorstudiengangs auf- und auszubauen. Die Studierenden sollen durch die disziplinäre

**Spezialisierung:** Sicherheit im Umgang mit den Methoden und Fragestellungen der ausgewählten Disziplinen erwerben. Von den angebotenen fünf Basismodulen müssen mindestens **vier** gewählt werden.

**Spezialisierungsmodule:** Spezialisierungsmodule können entweder der disziplinären Vertiefung durch eine intensive, exemplarische Auseinandersetzung mit Inhalten und Gegenständen ausgewählter Studienbereiche dienen oder einer interdisziplinären Verflechtung durch Konzentration auf einen bestimmten Themenbereich, zu dem Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen belegt werden. Die Spezialisierungsmodule ermöglichen den Studierenden, aus den vier zuvor ausgewählten Basismodulen ein oder zwei Schwerpunktdisziplinen auszuwählen, aus denen anschließend das Thema der Bachelorarbeit zu wählen ist.

**Interdisziplinaritätsmodul:** Interdisziplinaritätsmodule dienen der konsequenten Verbesserung interdisziplinären Arbeitens und der plastischen Veranschaulichung der daraus erwachsenden Synergieeffekte. Das Interdisziplinaritätsmodul kann dabei entweder ein Interdisziplinäres Seminar und ein Interdisziplinäres Kolloquium umfassen oder aus zwei Veranstaltungen aus mindestens zwei verschiedenen Disziplinen zu einem gemeinsamen Thema bestehen.

**Zusatzmodul Recht:** Das Zusatzmodul Recht bietet eine Zusatzqualifikation im Bereich des anglo-amerikanischen Rechts und der zugehörigen Rechtssprache. Es wird ein Überblick über das Staatsorganisationsrecht und die Grundrechte der USA gegeben. Das Zusatzmodul erstreckt sich über drei Semester und wird Studierenden ab dem 3. Fachsemester empfohlen. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein gesondertes Zertifikat ausgewiesen.

Der praxisbezogene Teil des Bachelorstudiengangs gliedert sich in die folgenden Teile:

**„Language in Use“-Modul:** Das „Language in Use“-Modul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Das Basismodul umfasst eine sprachpraktische Übung, einen Kurs zum Academic Writing und eine Veranstaltung des „Book Club“. Im Aufbaumodul werden ein weiterführender Kurs zum Academic Writing angeboten sowie eine weitere Veranstaltung des „Book Club“.

**Schlüsselkompetenzmodul:** Das Schlüsselkompetenzmodul ist in ein Basis- und ein Aufbaumodul aufgeteilt. Im Basismodul muss der Basiskurs Schlüsselkompetenzen im ersten Semester belegt werden. Der „Presentation Skills“-Kurs I und eine Veranstaltung des „Debating Club“ müssen bis zum 3. Semester belegt werden. Im Aufbaumodul soll



der „Presentation Skills“- Kurs II und eine weitere Veranstaltung des „Debating Club“ belegt werden.

Praxismodul: Das Praxismodul umfasst die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Praktikums, das in einem für das Berufsfeld eines Amerikanisten relevanten Bereich absolviert werden muss. Die Praktikumsdurchführung umfasst mindestens 8 Wochen, welche in Teilabschnitten oder in unterschiedlichen Praktika erbracht werden können.

## Modulübersicht B.A. in American Studies

Sem.	Module							
6	Zusatzmodul Recht (6 SWS; 12 LP)	Interdisziplinaritätsmodul (4 SWS; mind. 8 LP)	B.A. Arbeit (12 LP)		Mündl. Abschlussprüfung (8 LP)			
5		Spezialisierungsmodul I & II: Wahlpflicht: 2 Disziplinen wählbar aus den zuvor als Basismodule belegten Disziplinen Geschichte (4 SWS; 14 LP) Literatur und Kultur (4 SWS; 12 LP) Politik (4 SWS; 12 LP) Religion und Kultur (5-6 SWS; 14 LP) Geographie (8 SWS; 13 LP)			Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen (4 SWS; 8 LP)	Aufbaumodul Language in Use (4 SWS; 8 LP)		
4		Basismodule: Wahlpflicht: 4 aus 5 wählbar (empfohlene Fachsemester: 1.-4. FS)						
3	Praxismodul (15-20 LP) Empfohlenes Fachsemester: 3.-5. FS	Basismodul Geschichte (8 SWS; 15 LP)	Basismodul Literatur und Kultur (7 SWS; 14 LP)	Basismodul Politik (6 SWS; 12 LP)	Basismodul Religion und Kultur (7-8 SWS; 15 LP)	Basismodul Geographie (6SWS; 14 LP)	Basismodul Schlüsselkompetenzen (6SWS; 12 LP)	Basismodul Language in Use (6 SWS; 12 LP)
2	Einführungsmodul (12 SWS; 18LP)							
1								



## Abkürzungsverzeichnis

BAS = Bachelor of Arts in American Studies

EF = Einführung

GLK = Grundlagenkurs

Int.Sem.= Interdisziplinäres Seminar

Ku = Kurs

PS = Proseminar

T = Tutorium

VL= Vorlesung

Debating/Book/Language Club

GK = Grundkurs

HS = Hauptseminar

K = Kolloquium

MK= Methodenkurs

S = Seminar

Ü = Übung

W = Workshop

## Veranstaltungen nach Modul

### Einführungsmodul

#### Grundlagenkurs I

Culver, Gregg; Schloss, Dietmar; Thunert, Martin

GK; SWS: 4, LP: 5

Di; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Stucco

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Oculus; Tutorium

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kurzkommentar

Es soll mit Hilfe dieses Grundkurses und dem begleitendem Tutorium ein strukturiertes Grundwissen der akademischen Bereiche Geographie, Literatur und Politische Wissenschaft gegeben werden. Die Studierenden lernen dabei die fachspezifischen Perspektiven und ihre Grundbegriffe, Theorien und Methoden im Überblick kennen.



## Methodenkurs I

J. Lichtenstein

GK; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 11:15 - 12:45 ; Hauptstr. 120 / Oculus

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kurzkommentar

Die Studierenden sollen in die Methoden und Theorien der integrativ-systematischen Disziplin „American Studies“ eingeführt werden und erhalten Anregungen für einen aktiven und zielgerichteten Einstieg in das Studium.

## Schlüsselkompetenzenmodul

### Basiskurs Schlüsselkompetenzen

Ku; SWS: 2; LP: 4

Gruppe 1, Gaa, Luisa

Mi, wöch, 14:15 - 15:45, Hauptstr. 120 / Stucco

Gruppe 2, Müller, Johanna

Mi, wöch, 16:15-17:45, Hauptstr. 120 / Stucco

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kurzkomentar

Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen soll die Studierenden befähigen

- die für ein Studium geforderten Selbststeuerungsfähigkeiten und sozialen Kompetenzen bei sich selbst verlässlich einzuschätzen und gezielt weiterzuentwickeln.
- das eigene Studium zu organisieren und erfolgreich zu meistern.
- verschiedene Strategien und Techniken des selbst gesteuerten Lernens sowohl in Lehrveranstaltungen als auch im Eigenstudium effizient einzusetzen.

### Debating Club I

Ku; SWS: 2; LP: 4

Sommer, Daniel

Mi; wöch; 18:15 - 19:45; Hauptstr. 120 / Oculus;

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

Im „Debating Club“ lernen die Teilnehmer anhand von exemplarischen Fallstudien aktuelle Debatten aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft der USA kennen. Ziel des Kurses ist dabei nicht nur, diese Debatten nachzuvollziehen. Die Teilnehmer sollen vor allem auch selbst Position beziehen, eigene und fremde Standpunkte kritisch hinterfragen und diese in gemeinsamen Diskussionen einander gegenüberstellen.

Argumentationslinien und Konfliktmuster werden nachvollzogen und auf ihre Stichhaltigkeit und Überzeugungskraft überprüft. Stakeholder und Akteure werden identifiziert, ihre Rollen

innerhalb der Debatten analysiert. Außerdem werden die spezifischen Rahmenbedingungen und prägenden Parameter der jeweiligen Debatten behandelt.

Aus aktuellem Anlass werden zunächst die US-Präsidentenwahl, die TV-Duelle der Kandidaten sowie deren Kommentierung durch die Medien behandelt. Zusätzlich werden zeitgenössische Debatten aus Innenpolitik (z.B. health care, same-sex marriage, immigration) und Außenpolitik (z.B. Iran, Syrien, China) betrachtet. Dazu werden neben klassischen Parlamentsdebatten auch Beiträge aus der Popkultur, der „Blogosphäre“ und Talkshows behandelt. Außerdem werden aktuelle Debatten innerhalb der akademischen Disziplinen Geschichte, Politikwissenschaft, Literaturwissenschaft und Geographie analysiert. Schließlich sollen auch historische Debatten berücksichtigt werden, z.B. die Lincoln-Douglas debates (1858) und die Kennedy-Nixon debates (1960).

Von den Teilnehmern werden regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme an deutsch- und englischsprachigen Diskussionen erwartet sowie die Übernahme kleinerer Präsentationen und die Einarbeitung in unterschiedliche Sachthemen verlangt.

## Presentation Skills I

Sommer, Daniel

### Blockseminar

Freitag, 02.12.16, 10:00-18:00, Hauptstr. 120 / Stucco

Samstag, 03.12.16, 10:00-18:00, Hauptstr. 120 / Stucco

Freitag, 09.12.16, 10:00-18:00, Hauptstr. 120 / Stucco

Samstag, 10.12.16, 10:00-18:00, Hauptstr. 120 / Stucco

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA. Nur die erste Sitzung ist für alle gemeinsam, danach werden Sie vom Dozenten in Gruppen eingeteilt. Sie werden also nicht an allen Sitzungen teilnehmen müssen.**

Kommentar

In diesem Kurs lernen die Studierenden Präsentationen kommunikativ und nachhaltig zu gestalten und dabei verschiedene Präsentationstechniken (Stimme, Körpersprache, Visualisierung, Adressatenbezug, Aufbau) angemessen einzusetzen.

## Basismodul Language in Use

### Academic Writing I

Schüler, Anja

Ku; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 09:15 - 10:45; Hauptstr. 120 /Oculus;

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

This class will help students develop their academic writing skills and guide them through the processes of reading, reflection, writing, and revision. Instruction in academic writing skills includes paraphrasing, summarizing, writing topic sentences, and organizing an essay. We will also practice revision, editing, and proofreading, expand your knowledge of the English language and help you avoid the mistakes typically made by non-native speakers.

### Sprachpraktische Übung

Hahn-Santoro, Iris

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 09:15 - 10:45; Hauptstraße 120 / Oculus;

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

Die Studierenden sollen die Möglichkeit haben, ihre Englischkenntnisse zu fundieren und zu erweitern sowie im wissenschaftlichen Kontext anzuwenden, ihre schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern und den Inhalt und die Struktur englischsprachiger wissenschaftlicher Texte zu erfassen und zu analysieren.

## Book Club Non-Fiction: Them vs. Us or Third Space? Said's Orientalism and Bhabha's Location of Culture

Hahn-Santoro, Iris; Sommer, Anne

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Oculus

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

In this Book Club we will read two foundational works of postcolonial criticism: Edward W. Said's *Orientalism* (1978) and Homi K. Bhabha's *Location of Culture* (1994).

These works have profoundly influenced today's discussions about racism, migration, and discrimination, not only in literary studies but also in political, sociological, cultural, and historical circles.

We welcome students who want to critically discuss questions of race, identity, ethnicity, and gender, as well as what it means to be a minority. We will be working with the following editions of these books:

*Said, Edward, Orientalism: Western Conceptions of the Orient (Penguin Modern Classics). ISBN-10: 0141187425*

*Bhabha, Homi K., The Location of Culture (Routledge Classics, Paperback). ISBN-10: 0415336392*

**Dieser Kurs kann als Book Club I oder II belegt werden.**

## Book Club Fiction: Hot-off-The-Press

Jakubzik, Heiko; Schloss, Dietmar

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Anglistisches Seminar/Kettengasse 12 / 333

Kommentar

What's new in the cultural sphere of the United States? In this class we will sample new books, films, tv-series, music etc. in order to find out what stirs the American minds and hearts at the present moment. While there will be a focus on new publications in literature and the arts, new contributions in the fields of politics, history, religion, and popular science

Wintersemester 2016/17



writing will also be assessed. We will discuss a different 'work' every week and students will take part in the choice and presentation of topics. In order to keep the workload manageable, we will read most of the works in excerpts and students who have familiarized themselves with the entire work will guide us through the discussion.

**Dieser Kurs kann als Book Club I oder II belegt werden.**

## Spezialisierungsmodul Language in Use

### Book Club Non-Fiction: Them vs. US or Third Space? Said's Orientalism and Bhabha's Localisation of Culture

Hahn-Santoro, Iris; Sommer, Anne

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Hauptstr. 120 / Oculus

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

In this Book Club we will read two foundational works of postcolonial criticism: Edward W. Said's *Orientalism* (1978) and Homi K. Bhabha's *Location of Culture* (1994).

These works have profoundly influenced today's discussions about racism, migration, and discrimination, not only in literary studies but also in political, sociological, cultural, and historical circles.

We welcome students who want to critically discuss questions of race, identity, ethnicity, and gender, as well as what it means to be a minority. We will be working with the following editions of these books:

*Said, Edward, Orientalism: Western Conceptions of the Orient (Penguin Modern Classics). ISBN-10: 0141187425*

*Bhabha, Homi K., The Location of Culture (Routledge Classics, Paperback). ISBN-10: 0415336392*

**Dieser Kurs kann als Book Club I oder II belegt werden.**

### Book Club Fiction: Hot-off-The-Press

Jakubzik, Heiko; Schloss, Dietmar

Ku; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 16:15 - 17:45; Anglistisches Seminar/Kettengasse 12 / 333

Kommentar

What's new in the cultural sphere of the United States? In this class we will sample new books, films, tv-series, music etc. in order to find out what stirs the American minds and

Wintersemester 2016/17





hearts at the present moment. While there will be a focus on new publications in literature and the arts, new contributions in the fields of politics, history, religion, and popular science writing will also be assessed. We will discuss a different ,work' every week and students will take part in the choice and presentation of topics. In order to keep the workload manageable, we will read most of the works in excerpts and students who have familiarized themselves with the entire work will guide us through the discussion.

**Dieser Kurs kann als Book Club I oder II belegt werden.**

## Basismodule

### Basismodul Geographie

#### North American Cities

Culver, Gregg

V; SWS: 2; LP: 4;

Di; wöch; 9:15 - 10:45; Grabengasse 3-5, Neue Uni, HS 04

#### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

Comprehensive overview of the Urban Geography of North America: Urban systems, recent and historical urban developments (urbanization, suburbanization, reurbanisation), internal structure of cities (esp. urban inequalities), modeling and theorizing urban space, urban policies, planning the twenty-first-century city, future of cities

#### Anmeldung für die Klausur:

per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)

### Wahrnehmung und Bewertung des Heidelberger Weihnachtsmarkts

Sachs, Klaus

GP; Blockseminar; LP: 6

**Anmeldung: online Belegung über LSF bis 27.07.2016**

### Bio-Boom, Strukturwandel & Klima: Entwicklungen und Herausforderungen der Landwirtschaft in der Rhein-Neckar-Region

Poerting, Julia; Schmidt, Susanne

GP; Blockseminar; LP: 6

**Anmeldung: online Belegung über LSF bis 27.07.2016**

Wintersemester 2016/17

## Geopoetik und phänomenologische Geographie

Runkel, Simon

GP; Blockseminar, LP: 6

**Anmeldung: online Belegung über LSF bis 27.07.2016**

## Social Geography of the American City

Wilson, David

PS; SWS: 2; LP: 4;

2.12.16: 10:00-16:00, 3.12..16: 10:00-16:00, 9.12.16: 10:00-16:00, 10.12.16: 10:00-16:00

HCA, Hauptstr. 120, Oculus

**Anmeldung: online über LSF bis 27.07.2016: Anmeldung Regionales Proseminar**

Kommentar

The objective of this course is to critically examine best strategies, plans, and practices for creating a productive, just, and equitable U.S. city for all of its residents. Our focus will be the diverse cities in America today, e.g., Chicago, Cleveland, Detroit, New York Los Angeles, and Dallas. The focus is on building and sustaining these complex, multi-textured landscapes as viable residential, commercial, industrial, and general economic arenas. Lectures and discussions will provide you with the broad background of theories, concepts, and principles that will be essential for imagining and implementing these ideals, strategies and plans. Emphasis will be placed on making and sustaining best city economies, viable neighborhoods, robust public spaces, healthy citizen identities, and ideal government programs. Each of these component parts of the city are explored as entities whose purpose and function are in need of explaining, critiquing, and human managing.

## Basismodul Geschichte

Alle Vorlesungen in Geschichte schließen mit einer Feststellungsprüfung (eine 5-7 minütige mündliche Prüfung) ab, die jedoch unbenotet bleibt.

### From Social Gospel to 'Monkey Trial': Religion and Society in the United States, 1877-1925

Mausbach, Wilfried

PS; SWS: 4, LP: 9

Mo; wöch; 14:15 – 15:45; HCA, Hauptstr. 120 / Oculus

Do; wöch; 14:15 – 15:45, HCA, Hauptstr. 120 / Oculus

**Losverfahren am 12. Oktober 2016. Anmeldung zum Losverfahren bis 11. Oktober bitte per Email an: [ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de)**

Kommentar

This *Proseminar* aims to introduce students to the role of religion in shaping American history during the Gilded Age and Progressive Era and, vice versa, to the particular challenges that seminal forces such as immigration, urbanization, industrialization, scientism, and other processes of modernization posed to religious beliefs and practices. We will explore how American churches and religions variably contributed to, criticized, and changed in the face of these transformations. Topics will include the religious pluralization of the United States, social reform, Darwinism, the fundamentalist-modernist controversy, Native American religious practices, and the role of religion and missionaries in America's transition to 'empire.'

This *Proseminar* is designed as an introduction into historical methods, research, and reference resources. You will be expected to participate consistently and actively in class through discussion of the required readings and an oral presentation. You will also have to pass a written exam and hand in a research paper of 10-12 pages.

After taking this course, you should have a better understanding of religion as a force in history in general and its place in American society in particular. Even more importantly, you

should have honed your ability to gather, analyze, synthesize, and clearly present relevant information and to critically evaluate historical interpretations.

### Suggested Reading

Edwin Gaustad and Leigh Smith, *The Religious History of America*, rev. ed. (San Francisco: HarperOne, 2009); Catherine L. Albanese, *America: Religions and Religion*, 5th ed. (Belmont, Calif.: Wadsworth, 2013).

## Der Amerikanische Bürgerkrieg

Franz, Manuel

PS; SWS: 4, LP: 9

Mo; wöch; 13:15 – 15:45; Historisches Seminar, Grabengasse 3-5 / ÜRI

Do; wöch; 16:00– 17:00, Historisches Seminar, Grabengasse 3-5 / ÜRI

**Losverfahren am 12. Oktober 2016. Anmeldung zum Losverfahren bis 11. Oktober bitte per Email an: [ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de)**

Wohl keine andere Phase in der amerikanischen Geschichte hat die USA so nachhaltig geprägt wie der Bürgerkrieg. Der von 1861 bis 1865 ausgetragene Konflikt zwischen den Bundesstaaten des Nordens und des Südens forderte nicht nur einen gewaltigen Blutzoll, sondern stellte in vielerlei Hinsicht eine historische Zäsur für die US-Gesellschaft dar. Nicht umsonst sprechen Historiker von der „Zweiten Amerikanischen Revolution“, um die tiefgreifenden Umbrüche der Bürgerkriegsära zu charakterisieren. Das Proseminar zielt darauf ab, am Beispiel des Bürgerkriegs die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Geschichte zu vermitteln. Inhaltlich wird es dabei weniger um militärgeschichtliche Aspekte als vielmehr um die Ursachen, Auswirkungen und historischen Interpretationen des Konflikts gehen. So werden wir uns neben der Betrachtung der eigentlichen Kriegsjahre auch mit ausgewählten Fragestellungen zur Antebellum-Ära, zur „Reconstruction“ und zur amerikanischen Erinnerungskultur auseinandersetzen. Da wir größtenteils englische Texte lesen werden, sind solide Sprachkenntnisse Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Proseminar.

### Literatur

Berg, Manfred: *Geschichte der USA*, München 2013; Hochgeschwender, Michael: *Der amerikanische Bürgerkrieg*, München 2010; McPherson, James M.: *The Battle Cry of Freedom. The Civil War Era*, New York 1988; Opgenoorth, Ernst/Schulz, Günther: *Einführung in das Studium der Neueren Geschichte*, 7. Aufl., Paderborn u.a. 2010; Perman, Michael

(Hrsg.): Major Problems in the Civil War and Reconstruction. Documents and Essays,  
Boston/New York 1998.

## **Global Giant – Multicultural Society: The United States from the End of the Second World War to 9/11**

Berg, Manfred

VL; SWS: 2 ; LP 3

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Grabengasse 3-5 / Hörsaal Historisches Seminar

**Die Vorlesung schließt mit einer unbenoteten Feststellungsprüfung ab.**

**Anmeldung in der ersten Sitzung durch Eintrag in die Teilnehmerliste**

Kommentar

In the decades after the Second World War, the United States America achieved unprecedented global power and affluence. At the same time American society underwent sweeping changes, including revolutions in its race relations and ethnic make-up. New ideas about gender roles, privacy, and sexual relations challenged traditions and provoked a series of backlashes and culture wars. The liberal welfare state came under pressure from the advocates of unfettered capitalism. From the Cold War to the War on Terror, Americans have hotly debated how to use their immense military and economic power in international affairs. Thus, recent American history offers us a complex and fascinating picture of a global giant and a vibrant multicultural society. Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten.

Literatur

Manfred Berg, Geschichte der USA (München, 2013); Richard M. Abrams, America Transformed: Sixty Years of Revolutionary Change, 1941-2001 (New York, 2006); James T. Patterson, Grand Expectations. The United States, 1945-1974 (New York, 1996); ders., Restless Giant: The United States from Watergate to Bush v. Gore (New York, 2005); Jean-Christophe Agnew, Roy Rosenzweig, eds., A Companion to Post-1945 America, (Malden, MA, 2002).

## Colonial America and the Origins of American Identity

Urban, Curtis

Ü; SWS: 2 ; LP 5

Di; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 / Stucco

### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

This course seeks to familiarize students with the major events of colonial American history from 1607 to 1763. It will explore the origins of the transformation of the thirteen British colonies into the United States. To do so, we will approach American history as a dynamic conversation among many different peoples about what it meant to be a British colonist. We will examine exchange between Europeans, Indians, and Africans with a particular emphasis on the consequences of violent interracial contacts. The course will start with an examination of the colonization of America, conflict between settlers and Indians, and the origins of slavery. It will then chart how the English colonies became British provinces over the course of the eighteenth century, and conclude with a consideration of the origins of American identity. By taking this course, you will better understand how transnational processes better help us understand the nascent development of the United States.

The goal is not simply to provide an overview of major conflicts and changes in early America, but to develop students' ability to critically interpret their meanings and implications, and to help them arrive at their own informed conclusions. Through analysis of primary documents and secondary texts, your active participation in class, the occasional classroom debate, and course assignments, you will better understand history as an act of imagination and interpretation, not simply an assemblage of facts.

## Basismodul Literatur und Kultur

### Introduction to Literary Studies

Schloss, Dietmar

VL; SWS: 2, LP: 5;

Mo; wöch; 14:15-15:45; Grabengasse 3-5 Neue Uni / Hörsaal 10

**Anmeldung in der ersten Sitzung.**

Wintersemester 2016/17

## Kommentar

This course of lectures will serve as an introduction to the study of literatures in English. Addressing key concepts and critical tools relevant to the analysis and interpretation of literary texts, we will discuss structural aspects of the major genres (drama, prose, poetry), explore the uses of literary and cultural theory, and survey basic categories of literary historiography.

Depending on our funds, there might be an accompanying tutorial where advanced students will discuss with you the key issues of this lecture and introduce you to the technical skills and research tools you need in your course of studies. This lecture will be in English, and it will conclude with a written exam.

## Literatur

Our main literary texts are William Shakespeare's *Hamlet* (Arden Edition) and Henry James's *The Turn of the Screw* (Norton Critical Editions). You should also obtain a copy of Vera and Ansgar Nünning's *An Introduction to the Study of English and American Literature* (Klett). Additional texts will be provided on the University's e-learning platform during the term.

**Proseminare können erst nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die Literaturwissenschaft (inklusive Tutorium, Mo. 16:15-17:45, Stucco) belegt werden.**

## American Culture of the Progressive Era

Margit Peterfy

PS; SWS: 2, LP: 5;

Di. 14:15-15:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 333

**Anmeldung über SignUp bis zum 28. August 2016**

## Kommentar

The Progressive Era is generally considered a period in American history between the 1890s and the beginning of WW I. After the so-called "closing of the frontier" this age was marked by a number of developments the results of which are right at the center of American life today. Reforms and the establishment of various state and non-government organizations led to the formation of a modern, imperialist, and industrial society. At the same time, statements and historical comments about the Progressive Era help us to better understand how the culture of the United States moved into the 20th century.



Literatur

Please read Upton Sinclair's *The Jungle* before the semester and buy the *Course Reader* with additional texts, available at the Copy Corner.—. *Who's Afraid of Virginia Woolf?* 2nd ed. New York: Signet, 1983.

## Herman Melville's Short Fiction

Eva Hänßgen

PS; SWS: 2, LP: 5;

Fr, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 116

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

This course will focus on short fiction by one of the major writers of the American Renaissance, Herman Melville (1819-1891). It will cover a selection of his short fiction and focus mostly his three "Killer B's" – "Bartelby, the Scrivener", "Benito Cereno" and *Billy Budd, Sailor* (posthumously published in 1924) in terms of aspects of genre and prose analysis. We will also explore biographical and cultural backgrounds of the texts.

Literatur

Melville, Herman. *Melville's Short Novels: Authoritative Text, Contexts, Criticism*. Ed Dan McCall. A Norton Critical Edition. New York, 2002. A selection of short stories will available in our department library in September.

## J. D. Salinger, *The Catcher in the Rye* and Short Fiction

Eva Hänßgen

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mi, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 116

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

J. D. Salinger (1919-2010) came to fame with his novel *The Catcher in the Rye* in 1951. His next book, the collection *Nine Stories* (1953), also was an instant bestseller. He did not write many stories after that, from the mid-1960s preferring life as a recluse to the one of a publishing author. Rumour has it that there may be up to 16 books of his still awaiting publication. In this course, we will work with both books mentioned above, analysing questions of genre, style,

narration, contents and contexts. For example, we will address the role of the fictional Glass family, which features in a number of stories (in "Seymour an Introduction" Buddy Glass even claims authorship of *Nine Stories*), the contrast between childhood innocence and adult depravity, adolescent alienation, questions of Zen and Vedantic philosophy, and the role of WWII, in which Salinger was traumatized by experiencing combat and the liberation of Nazi concentration camps.

#### Literatur

Salinger, J. D. *The Catcher in the Rye*. Ed. Friederike Poziemski. Universal- Bibliothek, 19810. Rpt. Stuttgart: Reclam, 2011.  
*Nine Stories*. Rpt. Boston, MA: Little, Brown & Company, 1991.

## Life Writing - Writing a life

Katia Rostetter

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mo, wöch; 18:15 – 19:45, HCA, Hauptstr. 120, Oculus

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016.**

#### Kommentar

In recent years there has been a surge of interest in life writing and its analysis. From historiography's re-discovery of its "unloved stepchild" (David Nasaw 2009), in what has been called a "biographical turn," to geographers writing biographies of cities or regions or sociologists turning to biographical writing as illustration of social change, life writing is popular again. At the heart of all life writing though is the art of storytelling. In this course we will therefore look at life writing as a genre that walks the thin line between fact and fiction. We will explore the modes and different media employed in the telling of these life stories. Texts we will look at include a book autobiography (*The Sky Is Not the Limit: Adventures of an Urban Astrophysicist* by Neil deGrasse Tyson), a graphic narrative biography (*Fun Home: A Family Tragicomic* by Alison Bechdel), a biopic (*Ali* dir. Michael Mann), a musical biography (*Hamilton* by Lin-Manuel Miranda), and some other less conventional forms of life writing.

Please be prepared to actively participate in class discussions. There will be no 'classical' presentations but you will be expected to do several longer homework assignments as the course is structured to include the writing of your term paper during the semester.

## Struggling in the Promised Land: Old and New Voices of Immigrant Literature

Anne Sommer

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mo, wöch, 14:15-15:45, HCA, Hauptstr. 120, Stucco

### Anmeldung über LSF ab 01. September 2016.

#### Kommentar

To migrate [is] to lose language and home, to be defined by others, to become invisible or, even worse, a target; it is to experience deep changes and wrenches in the soul.

(Salman Rushdie, *Imaginary Homelands*)

Reading and analyzing American immigrant novels means dealing with a quintessential phenomenon of American culture. Up until today, the American Dream has lured millions of immigrants to leave their home country for a better life in the United States: "better and richer and fuller for everyone, with opportunity for each according to ability or achievement" (Adams, *The Epic of America*). But most times, the immigrants' reality in the Promised Land is not as bright and success not as easily achieved. The feeling of not belonging to the New World and loss of the home country shape the immigrants' new identity. Immigrant literature portrays the struggle of adapting to the American way of life.

In this seminar, we will discuss two classic immigrant narratives, *Bread Givers* (1925) and *Christ in Concrete* (1939) and compare them to the new immigrant literature of the 21<sup>st</sup> century, *The Namesake* (2003) and *The Beautiful Things That Heaven Bears* (2007).

During the seminar, students will learn how to read literary texts critically, assess secondary literature, lead informed discussions, and write research papers.

#### Literatur

Please purchase the following four paperback editions and read them **before** classes start in mid-October:

Anzia Yezierska, *Bread Givers*, 1925. ISBN-10: 0892552905

Pietro Di Donato, *Christ in Concrete*, 1939. ISBN-10: 0451525752

Jhumpa Lahiri, *The Namesake*, 2003. ISBN-10: 0006551807

Dinaw Mengestu, *The Beautiful Things That Heaven Bears*, 2007. ISBN-10: 1594482853

## Recent American Novels

Jakubzik, Heiko

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mi, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 115

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

We will read two novels that envision the future of America Dave Eggers' *The Circle* (2013) and Don DeLillo *Zero K* (2016) and two that present lives of the less privileged (Philip Meyer's *American Rust* (2013) and Atticus Lish's *Preparation for The Next Life* (2015).

Do these add up to a coherent vision of current America?

Please read these four novels before the semester begins. We will read an additional novel or two during the semester.

## The American Renaissance

Philipp Löffler

PS; SWS: 2, LP: 5;

Do, wöch; 16:15 - 17:45; Kettengasse 12, Raum 108

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

The American Renaissance is a term coined by the literary critic F.O. Matthiessen in 1941 in a book with the same title. He invented it to refer to the great works of the 1850s as an assumed expression of the democratic spirit pervading the young American Nation. Today, the authors associated with the American Renaissance still belong to an American literary high culture, defining popular and academic constructions of the 1840s and 1850s as a literary era. The goal of this course is twofold: On the one hand, we will read major works of that period and contextualize them within the literary world of America during the antebellum years. Our examples will include a selection of essays by Ralph Waldo Emerson and Henry David Thoreau's *Walden*, Herman Melville's *Moby Dick*, and Walt Whitman's *Leaves of Grass*. On the other hand, we will look at the construction of the American Renaissance as a theoretical challenge to the writing of literary history: Who else wrote literature in the 1840s and 1850s but did not make it into the American Renaissance canon? Why was Matthiessen's invention of the term so successful? What are alternative ways to think about the antebellum years as a literary era?

#### Literatur

Walden, Civil Disobedience and Other Writings (Norton)  
Moby Dick (Norton)  
Leaves of Grass (Norton)

## Basismodul Politik

### Grundlagen der Internationalen Beziehungen

PS; SWS: 2,

**Anmeldung über LSF (über Seite des IPW) ab 01.09.2016 bis 12.10.2016**

**Für die Klausur ist eine separate Anmeldung notwendig (LSF)**

Gruppe 1; Mo; wöch; 10:15 - 11:45, Bergheimer Str. 58 4310/ SR 02.034  
Gruppe 2; Mo; wöch; 18:15 - 19:45, Bergheimer Str. 58 4310/ SR 02.034  
Gruppe 3; Di; wöch; 10:15 - 11:45, Bergheimer Str. 58 4310/ SR 02.023  
Gruppe 4; Mi; wöch; 14:15 - 15:45, Neue Uni, Grabengasse 3-5, UGX61  
Gruppe 5; Mi; wöch; 16:15 - 17:45, Neue Uni, Grabengasse 3-5, UGX61

#### Kommentar

Das Wahlpflichtseminar soll in den Teilbereich der Internationalen Beziehungen einführen und zu einem tieferen Verständnis der Entwicklung und Funktionsweise des internationalen Systems beitragen. Der erste Teil des Seminars fokussiert auf die Vermittlung eines breiten und systematischen Überblicks über die wichtigsten Theorieansätze in den IB. Im zweiten Teil werden zentrale Forschungsbereiche der Internationalen Beziehungen betrachtet.

#### Literatur

Krell, Gert 2009: Weltbilder und Weltordnung: Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen. 4. Aufl., Baden-Baden: Nomos.  
Lemke, Christiane 2012: Internationale Beziehungen. Grundkonzepte, Theorien und Problemfelder, München: Oldenbourg Verlag.  
Masala, Carlo/Sauer, Frank/Wilhelm, Andreas (Hg.) 2010: Handbuch der Internationalen Politik, VS Verlag: Wiesbaden.  
Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hg.) 2010: Theorien der Internationalen Beziehungen. 3. Aufl., Opladen/Farmington Hills: Budrich.

Wintersemester 2016/17



Schimmelfennig, Frank 2015: Internationale Politik, 4. aktualisierte Auflage, Paderborn:  
Ferdinand Schöningh.  
Tuschhoff, Christian 2015: Internationale Beziehungen, München: UTB.

## Grundlagen der Vergleichenden Analyse politischer Systeme

- Nur im Sommersemester -

## Basismodul Religion und Kultur

### Introduction to American Religious History

Ryan Hoselton

PS; SWS: 2

Di; wöch; 14:15 – 15:45; Hauptstr. 120 / Stucco

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016**

Kommentar

American culture and life is deeply intertwined with religion, faith and spiritual seeking. It has been so throughout its history, though the country has no official religion, the public sphere is marked as secular, and its culture is pluralistic. This class will look at America's vibrant and conflicted religious history from before the European settlements to the present day, through the study of beliefs and practices in their socio-cultural contexts, and an examination of historical developments, arguments and questions. This course is intended to give students an overview of American religious history. It will help students gain a working understanding of the fundamental dynamics of religious life and thought in America and further develop the skills critical to understanding and articulating complex ideas.

Course Text: The Religious History of America, by Edwin Gaustad and Leigh Schmidt

### Theology in America: The Major Protestant Voices from Puritanism to Neo-Orthodoxy

Paul Peterson

PS; SWS: 2

Fr, wöch; 14:15-15:45, Plankengasse 1-3, ÖInst SR

**Anmeldung in der ersten Sitzung**

Kommentar

In this English-language seminar we will be reading and discussing the most important theological movements and figures in the history of Protestant theology in America from the 1600s to the present. Students will be expected to spend around two hours a week reading outside of class. While the historical dimensions of the theology will be analyzed, the contemporary significance of these approaches and debates will also be considered in the seminar meetings. A reader will be provided.

## Spiritualism and Nineteenth-Century American Culture

Everett Messamore

Ü; SWS: 2, LP: 2

Do; wöch; 09:15 - 10:45; Hauptstr. 120 / Stucco

**Anmeldung über LSF ab 01. September 2016**

Kommentar

While claims to direct communication with the world of spirits can be found throughout history and in many different cultures, such communication enjoyed a period of intense popularity in the United States during the mid-nineteenth century. Despite often being the subject of ridicule and skepticism, both at the time and in retrospect, the loose collection of practices and beliefs known as Spiritualism was an important feature of the nineteenth-century American cultural landscape and its influence can still be felt today. With an emphasis on empirical demonstration and magnetic and electrical explanations for spiritual phenomena, Spiritualists blurred the line between science and religion, and sparked vigorous public debate.

This seminar course will consider some of the intellectual, religious, and cultural currents informing Spiritualism and examine its cultural impact. Spiritualist séances, trance lectures, and spirit photography were all widespread practices which served (often simultaneously) as religious edification, emotional consolation, and popular entertainment. Among others, topics will include the connection of Spiritualism to reform movements such as women's rights, popular literature, as well as Spiritualism's influence on later religious movements, modern psychology, and paranormal investigation.

A course reader will be available at the beginning of the semester.



## History of Christianity in North America, 1500-1800

Stieverman, Jan

PS; SWS: 3

Mo; wöch; 16:15-17:45; Grabengasse 3-5, Neue Uni HS 01

Mi; wöch; 11:15-12:45; Grabengasse 3-5, ehemal. Senatssaal, II. OG

### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the Reformation age to the revolutionary period. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of colonization, mission, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the British colonies, we will also look at New Spain, New France and other European settlements. As we trace the evolution of churches, beliefs, practices and communities over three centuries and thousands of miles, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts in the early history of North American Christianity.

After the lecture class on Wednesday (11-12) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" is highly recommended but optional.

Recommended Reading:

Edwin Gaustad and Leigh Schmidt. *The Religious History of America* (Harper, 2002)

Sidney E. Ahlstrom. *A Religious History of the American People* (Yale UP, 1972)

After the lecture class on Wednesday (11-12) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" is highly recommended but optional.

## Spezialisierungsmodule

### Spezialisierungsmodul Geographie

#### Kartographie

Fan Hongchao; Zipf, Alexander  
VL; SWS: 2, LP: 4,  
Di; wöch; 11:15 -12:45; INF 252 /HSO

**Anmeldung zur Klausur: *ab dem 02.01.2017* online über LSF - Meine Funktionen - Prüfungen/-  
abmeldung. Bei Rückfragen wenden Sie sich, bitte, per E-Mail [anmeldungen-geog@uni-  
heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de)**

Kommentar

Einführung und Geschichtlicher Überblick; Geometrien Messen und Notieren;  
Kartennetzentwürfe und Wahl des Netzentwurfs; Geodatenbanken und Tile Based Mopping  
am Beispiel OSM; Raster und Vektordaten; Maßstäbe und Topographische Kartenwerke;  
Generalisierung und automatisierte Generalisierung; Geländedarstellung; Einführung  
Thematische Kartographie; Graphische Semiologie I: Analyse der Information; Graphische  
Semiologie II: Die Mittel des graphischen Systems; Farbtheorie und Farbenwahl;  
Diagrammsignaturen/Kartenrandgestaltung und Layout; Kartenschrift und automatisierte  
Schriftplatzierung; Theoretische Kartographie

#### North American Cities

Culver, Gregg  
V; SWS: 2; LP: 4;  
Di; wöch; 9:15 - 10:45; Grabengasse 3-5, Neue Uni, HS 04

#### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

Comprehensive overview of the Urban Geography of North America: Urban systems, recent  
and historical urban developments (urbanization, suburbanization, reurbanisation), internal  
structure of cities (esp. urban inequalities), modeling and theorizing urban space, urban  
policies, planning the twenty-first-century city, future of cities

**Anmeldung für die Klausur:**

per E-Mail an [anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de](mailto:anmeldungen-geog@uni-heidelberg.de).

**Kontroverse Stadt-Raum-Mobilität: Deutschland und USA im Vergleich**

Culver, Gregg

HS; SWS2; LP: 5

Do; wöch; 16:15 - 17:45; Berliner Straße 48 /Seminarraum

**Anmeldung über LSF vom 24.07.2016 - 30.09.2016**

Kommentar

*Fußgängerzone oder Verkehrsader? Autospur oder Straßenbahntrasse? Fahrradfreundlich oder Fahrradverbot? Parkplatz oder Park?* In diesem Seminar werden wir uns mit Kontroversen über Stadt, Raum und Mobilität beschäftigen – oder mit den Fragen, wie diese aus verschiedensten Perspektiven „zu sein“ haben und wer diese auf welcher Weise gestalten darf. Im ersten theoretischen Teil werden wir die wichtigsten Begriffe der städtischen Mobilitätspolitik klären. Anschließend werden wir uns den Grundlagen der qualitativen Methoden der Stadt- und Mobilitätsforschung widmen (wie beispielsweise qualitative Inhaltsanalyse und Diskursanalyse, Interviews, partizipative Beobachtung und sogenannte mobile Methoden). Im zweiten, praxisorientierten Teil des Seminars werden zwei Beispiele solcher Kontroversen untersucht (Straßenbahnprojekte in Heidelberg sowie in Baltimore, Buffalo und Pittsburgh, USA), wobei ausgewählte Forschungsmethoden in kleinen Gruppen dabei angewendet werden. Ergebnisse werden im dritten Teil des Seminars gemeinsam ausgewertet und präsentiert.

## Spezialisierungsmodul Geschichte

### Politik und Gesellschaft der USA, 1945-1975

Berg, Manfred

HS;SWS: 4; LP: 9

Mo; wöch; 16:15 - 17:45; Grabengasse 3-5 / ÜR I;

Tutorium: Di; wöch; 10:00 – 11:00 Grabengasse 3-5 / R 041

**Anmeldung per Email an [michaela.neidig@zegk.uniheidelberg.de](mailto:michaela.neidig@zegk.uniheidelberg.de) (first come, first served)**

Kommentar

In den drei Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg erlebten die USA eine Phase beispiellosen politischen und gesellschaftlichen Wandels. Das Land wurde zur globalen wirtschaftlichen und militärischen Supermacht. Gleichzeitig veränderten die afroamerikanische Bürgerrechtsbewegung und die neuen sozialen Bewegungen nachhaltig Kultur und Gesellschaft, riefen aber auch tiefe Verunsicherungen und heftige Widerstände hervor. Mit dem Vietnamkrieg und der Watergate-Krise zeigten sich schließlich die Grenzen der amerikanischen Macht und die zunehmende Spaltung der Gesellschaft.

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene B.A. Studierende und Lehramtsstudierende ab dem 4. Fachsemester. Die Bedingungen für den Scheinerwerb sind die Übernahme eines Referates, eine schriftliche Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit. Der Besuch meiner Vorlesung ist sinnvoll. Der Termin am Dienstag von 10-11 Uhr dient der individuellen Vertiefung mit den jeweiligen Referentinnen und Referenten.

Zu diesem Kurs wird es ein semesterbegleitendes Online-Angebot

Literatur

David M. Kennedy, *Over Here: The First World War and American Society*. 2. Aufl. New York 2004; Adam Tooze, *The Deluge: The Great War, America and the Remaking of the Global Order, 1916-1931*. London 2014; Christopher Capozzola, *Uncle Sam wants you. World War I and the Making of the Modern American Citizen*. Oxford 2008; Justus D. Doenecke, *Nothing Less Than War: A New History of America's Entry into World War I*. Lexington, KY, 2011; Robert H. Zieger, *America's Great War : World War I and the American Experience*. Lanham 2000.

## **Global Giant – Multicultural Society: The United States from the End of the Second World War to 9/11**

Berg, Manfred

VL; SWS: 2 ; LP 3

Mo; wöch; 11:15 - 12:45; Grabengasse 3-5 / Hörsaal Historisches Seminar

### **Anmeldung in der ersten Sitzung durch Eintrag in die Teilnehmerliste**

Kommentar

In the decades after the Second World War, the United States America achieved unprecedented global power and affluence. At the same time American society underwent sweeping changes, including revolutions in its race relations and ethnic make-up. New ideas about gender roles, privacy, and sexual relations challenged traditions and provoked a series of backlashes and culture wars. The liberal welfare state came under pressure from the advocates of unfettered capitalism. From the Cold War to the War on Terror, Americans have hotly debated how to use their immense military and economic power in international affairs. Thus, recent American history offers us a complex and fascinating picture of a global giant and a vibrant multicultural society. Die Vorlesung wird auf Englisch gehalten. Schriftliche oder mündliche Vorlesungsprüfungen können aber auch auf Deutsch abgelegt werden.

Literatur:

Manfred Berg, Geschichte der USA (München, 2013); Richard M. Abrams, America Transformed: Sixty Years of Revolutionary Change, 1941-2001 (New York, 2006); James T. Patterson, Grand Expectations. The United States, 1945-1974 (New York, 1996); ders., Restless Giant: The United States from Watergate to Bush v. Gore (New York, 2005); Jean-Christophe Agnew, Roy Rosenzweig, eds., A Companion to Post-1945 America, (Malden, MA, 2002).



## Colonial America and the Origins of American Identity

Urban, Curtis

Ü; SWS: 2 ; LP 5

Di; wöch; 11:15 - 12:45; Hauptstr. 120 / Stucco

### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

This course seeks to familiarize students with the major events of colonial American history from 1607 to 1763. It will explore the origins of the transformation of the thirteen British colonies into the United States. To do so, we will approach American history as a dynamic conversation among many different peoples about what it meant to be a British colonist. We will examine exchange between Europeans, Indians, and Africans with a particular emphasis on the consequences of violent interracial contacts. The course will start with an examination of the colonization of America, conflict between settlers and Indians, and the origins of slavery. It will then chart how the English colonies became British provinces over the course of the eighteenth century, and conclude with a consideration of the origins of American identity. By taking this course, you will better understand how transnational processes better help us understand the nascent development of the United States.

The goal is not simply to provide an overview of major conflicts and changes in early America, but to develop students' ability to critically interpret their meanings and implications, and to help them arrive at their own informed conclusions. Through analysis of primary documents and secondary texts, your active participation in class, the occasional classroom debate, and course assignments, you will better understand history as an act of imagination and interpretation, not simply an assemblage of facts.

## Spezialisierungsmodul Literatur und Kultur

Alle Vorlesungen in Anglistik schließen mit einer kleinen mündlichen Prüfung ab. Der Kurs ist unbenotet, aber die Prüfung muss bestanden werden.

### US Literary Culture 1860 - 1910

Leypoldt, Günter

V; SWS: 2, LP: 3

Do; wöch; 11:15 - 12:45; Neue Uni, Grabengasse 3-5, HS 15

#### Anmeldung in der ersten Sitzung

Kommentar

This course of lectures will review US literature and culture between 1860 and 1920. Our main focus will lie on important aesthetic and cultural trends that include the emergence of literary professionalism, the rise of Realism and Naturalism, and the so-called culture of the "Gilded Age". We will also pay close attention to the most important mid- and late-nineteenth-century cultural and socio-political transformations that concern the literature of this period.

Literatur

Most of the relevant authors are contained in the Norton and Heath anthologies of American Literature. For an introductory reading, see Emory Elliot, *Columbia Literary History of the United States*, part 3. For more in-depth background reading, see Sacvan Bercovitch, *Cambridge History of American Literature*, vols. 3 and 4.

### American Culture of the Progressive Era

Margit Peterfy

PS; SWS: 2, LP: 5;

Di. 14:15-15:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 333

#### Anmeldung über SignUp bis zum 28. August 2016

Kommentar

The Progressive Era is generally considered a period in American history between the 1890s and the beginning of WW I. After the so-called "closing of the frontier" this age was marked by a number of developments the results of which are right at the center of American life

Wintersemester 2016/17

today. Reforms and the establishment of various state and non-government organizations led to the formation of a modern, imperialist, and industrial society. At the same time, statements and historical comments about the Progressive Era help us to better understand how the culture of the United States moved into the 20th century.

#### Literatur

Please read Upton Sinclair's *The Jungle* before the semester and buy the *Course Reader* with additional texts, available at the Copy Corner.—. *Who's Afraid of Virginia Woolf?* 2nd ed. New York: Signet, 1983.

## Herman Melville's Short Fiction

Eva Hänßgen

PS; SWS: 2, LP: 5;

Fr, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 116

### Anmeldung über SignUp

#### Kommentar

This course will focus on short fiction by one of the major writers of the American Renaissance, Herman Melville (1819-1891). It will cover a selection of his short fiction and focus mostly his three "Killer B's" – "Bartelby, the Scrivner", "Benito Cereno" and *Billy Budd, Sailor* (posthumously published in 1924) in terms of aspects of genre and prose analysis. We will also explore biographical and cultural backgrounds of the texts.

#### Literatur

Melville, Herman. *Melville's Short Novels: Authoritative Text, Contexts, Criticism*. Ed Dan McCall. A Norton Critical Edition. New York, 2002. A selection of short stories will available in our department library in September.



## J. D. Salinger, *The Catcher in the Rye* and Short Fiction

Eva Hänßgen

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mi, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 116

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

J. D. Salinger (1919-2010) came to fame with his novel *The Catcher in the Rye* in 1951. His next book, the collection *Nine Stories* (1953), also was an instant bestseller. He did not write many stories after that, from the mid-1960s preferring life as a recluse to the one of a publishing author. Rumour has it that there may be up to 16 books of his still awaiting publication. In this course, we will work with both books mentioned above, analysing questions of genre, style, narration, contents and contexts. For example, we will address the role of the fictional Glass family, which features in a number of stories (in "Seymour an Introduction" Buddy Glass even claims authorship of *Nine Stories*), the contrast between childhood innocence and adult depravity, adolescent alienation, questions of Zen and Vedantic philosophy, and the role of WWII, in which Salinger was traumatized by experiencing combat and the liberation of Nazi concentration camps.

Literatur

Salinger, J. D. *The Catcher in the Rye*. Ed. Friederike Poziemski. Universal- Bibliothek, 19810. Rpt. Stuttgart: Reclam, 2011.

*Nine Stories*. Rpt. Boston, MA: Little, Brown & Company, 1991.

## Life Writing - Writing a life

Katia Rostetter

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mo, wöch; 18:15 – 19:45, HCA, Hauptstr. 120, Oculus

### Anmeldung über LSF ab 01. September 2016.

Kommentar

In recent years there has been a surge of interest in life writing and its analysis. From historiography's re-discovery of its "unloved stepchild" (David Nasaw 2009), in what has been called a "biographical turn," to geographers writing biographies of cities or regions or sociologists turning to biographical writing as illustration of social change, life writing is popular again. At the heart of all life writing though is the art of storytelling. In this course we will

therefore look at life writing as a genre that walks the thin line between fact and fiction. We will explore the modes and different media employed in the telling of these life stories. Texts we will look at include a book autobiography (*The Sky Is Not the Limit: Adventures of an Urban Astrophysicist* by Neil deGrasse Tyson), a graphic narrative biography (*Fun Home: A Family Tragicomic* by Alison Bechdel), a biopic (*Ali* dir. Michael Mann), a musical biography (*Hamilton* by Lin-Manuel Miranda), and some other less conventional forms of life writing.

Please be prepared to actively participate in class discussions. There will be no 'classical' presentations but you will be expected to do several longer homework assignments as the course is structured to include the writing of your term paper during the semester.

## Struggling in the Promised Land: Old and New Voices of Immigrant Literature

Anne Sommer

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mo, wöch, 14:15-15:45, HCA, Hauptstr. 120, Stucco

### Anmeldung über LSF ab 01. September 2016.

Kommentar

To migrate [is] to lose language and home, to be defined by others, to become invisible or, even worse, a target; it is to experience deep changes and wrenches in the soul.

(Salman Rushdie, *Imaginary Homelands*)

Reading and analyzing American immigrant novels means dealing with a quintessential phenomenon of American culture. Up until today, the American Dream has lured millions of immigrants to leave their home country for a better life in the United States: "better and richer and fuller for everyone, with opportunity for each according to ability or achievement" (Adams, *The Epic of America*). But most times, the immigrants' reality in the Promised Land is not as bright and success not as easily achieved. The feeling of not belonging to the New World and loss of the home country shape the immigrants' new identity. Immigrant literature portrays the struggle of adapting to the American way of life.

In this seminar, we will discuss two classic immigrant narratives, *Bread Givers* (1925) and *Christ in Concrete* (1939) and compare them to the new immigrant literature of the 21<sup>st</sup> century, *The Namesake* (2003) and *The Beautiful Things That Heaven Bears* (2007).

During the seminar, students will learn how to read literary texts critically, assess secondary literature, lead informed discussions, and write research papers.

## Literatur

Please purchase the following four paperback editions and read them **before** classes start in mid-October:

Anzia Yeziarska, *Bread Givers*, 1925. ISBN-10: 0892552905

Pietro Di Donato, *Christ in Concrete*, 1939. ISBN-10: 0451525752

Jhumpa Lahiri, *The Namesake*, 2003. ISBN-10: 0006551807

Dinaw Mengestu, *The Beautiful Things That Heaven Bears*, 2007. ISBN-10: 1594482853

## Recent American Novels

Jakubzik, Heiko

PS; SWS: 2, LP: 5;

Mi, wöch; 11:15 - 12:45; Anglistisches Seminar, Kettengasse 12, Raum 115

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

We will read two novels that envision the future of America Dave Eggers' *The Circle* (2013) and Don DeLillo *Zero K* (2016) and two that present lives of the less privileged (Philip Meyer's *American Rust* (2013) and Atticus Lish's *Preparation for The Next Life* (2015)).

Do these add up to a coherent vision of current America?

Please read these four novels before the semester begins. We will read an additional novel or two during the semester.

## The American Renaissance

Philipp Löffler

PS; SWS: 2, LP: 5;

Do, wöch; 16:15 - 17:45; Kettengasse 12, Raum 108

### Anmeldung über SignUp

Kommentar

The American Renaissance is a term coined by the literary critic F.O. Matthiessen in 1941 in a book with the same title. He invented it to refer to the great works of the 1850s as an assumed expression of the democratic spirit pervading the young American Nation. Today, the authors associated with the American Renaissance still belong to an American literary high culture, defining popular and academic constructions of the 1840s and 1850s as a

literary era. The goal of this course is twofold: On the one hand, we will read major works of that period and contextualize them within the literary world of America during the antebellum years. Our examples will include a selection of essays by Ralph Waldo Emerson and Henry David Thoreau's *Walden*, Herman Melville's *Moby Dick*, and Walt Whitman's *Leaves of Grass*. On the other hand, we will look at the construction of the American Renaissance as a theoretical challenge to the writing of literary history: Who else wrote literature in the 1840s and 1850s but did not make it into the American Renaissance canon? Why was Matthiessen's invention of the term so successful? What are alternative ways to think about the antebellum years as a literary era?

Literatur        *Walden, Civil Disobedience and Other Writings* (Norton)  
                      *Moby Dick* (Norton)  
                      *Leaves of Grass* (Norton)

## Spezialisierungsmodul Politik

### Seminar: Aktuelle Erscheinungsformen des Populismus in Europa und Nordamerika/ Contemporary Populism in Europe and North America (Vergleichend)

Thunert, Martin  
S; SWS: 2; LP: 6  
Di; wöch; 14:15 - 15:45; Hauptstraße 120 / Oculus;

#### Anmeldung über LSF ab 01. September 2016.

Kommentar

Der Kern des Populismus scheint auf eine kurze Formel reduzierbar: einfache Antworten auf schwierige Fragen geben. So definiert der Duden den Populismus als eine „von Opportunismus geprägte, volksnahe, oft demagogische Politik, die das Ziel hat, durch Dramatisierung der politischen Lage die Gunst der Massen (...) zu gewinnen.“ Doch nicht überall ist Populismus wie hierzulande ein Schimpfwort – etwa in den USA und in Lateinamerika. Nicht jede Erscheinungsform des Populismus gilt dort per se als eine Gefahr für demokratische Systeme. Manche sehen in populistischen Bewegungen und Parteien einen Seismografen, der auf vernachlässigte Probleme hinweist. Innerhalb dieses Spannungsfeldes wird das Seminar den zeitgenössischen Populismus sowohl aus allgemein-theoretischer

Perspektive als auch im Rahmen von länderspezifischen und ländervergleichenden Fallstudien untersuchen.

By analyzing current experiences of populism in Europe and North America/the Americas, this course will ask whether and to what extent populism can be both a threat and a corrective to democracy. We shall be looking at the interesting similarities and differences between right-wing (e.g. Tea Party, Pegida, AfD, UKIP, FN etc.) and left-wing populism (e.g. Occupy, Syriza, Podemos, Hugo Chavez, Cinque Stelle etc): both types of populism are prone to defend a political model that is not against democracy per se, but rather at odds with liberal democracy. The class will be conducted in English and German depending on the subject of the day and on the linguistic background/preferences of presenters and participants. Assigned readings will be in both languages (plus a few others, if necessary for case studies), presentations and papers may be held and written in either language.

#### Literatur

Mudde, Cas and Cristóbal Rovira Kaltwasser (eds.): *Populism in Europe and the Americas*, Cambridge University Press 2012/13.

Priester, Karin: *Populismus. Historische und aktuelle Erscheinungsformen*, Campus Verlag Frankfurt 2007.

Priester, Karin: *Rechter und linker Populismus*, Campus Verlag, Frankfurt 2012.

Paul Taggart: *Populism*, Oxford University Press 2000.

## US-amerikanische Außen- und Sicherheitspolitik (IB)

Harnisch, Sebastian

S; SWS: 2, LP: 6;

Di; wöch; 16:15 - 17:45; BergheimerS 58, 4310 / SR 02.023

**Anmeldung über LSF (IPW) vom 01. September bis 12. Oktober 2016.**

Kein Kommentar vorhanden

## Politik in den USA (Vergleichend)

Murswieck, Axel

S; SWS: 2, LP: 6;

Mi; wöch; 10:15 - 11:45; BergheimerS 58, 4310 / SR 02.023

**Anmeldung über LSF (IPW) vom 01. September bis 12. Oktober 2016.**

Kommentar

Im Mittelpunkt des Seminars steht die Erörterung und Bilanzierung der Innen- und Außenpolitik der Obama-Administration. Im Kontext der Politik vorangegangener Präsidentschaften soll die Frage nach Veränderungen in der gegenwärtigen Regierungspraxis (Institutionen/ Prozesse/ Strategien) untersucht werden. Von Interesse ist einerseits, inwieweit sich neue Konstellationen in der Machtdynamik zwischen innen- und außenpolitischen Anforderungen an das Präsidentenamt erkennen lassen und andererseits, inwieweit das liberale Wirtschafts- und Gesellschaftsmodell der USA auch im Vergleich zu Europa weiterhin prägend ist. Das Seminar beschäftigt sich auch mit Verlauf und Ergebnis der diesjährigen Präsidentschaftswahlen und ob und welches politische Erbe Obamas die Zukunft prägen wird.

### Literatur

- Edwards/Howell (Eds.) 2009 :The Oxford Handbook of The American Presidency. New York  
Grell/Lammert 2013 : Sozialpolitik in den USA. Wiesbaden  
Katz, Richard S. 2007 : Political Institutions in the United States. Oxford  
Junker, Detlef 2003: Power and Mission. Was Amerika antreibt. Freiburg  
Lammert/Siewert/Vormann (Hrsg.) 2016 :Handbuch Politik USA .Wiesbaden  
Lösche, Peter (Hrsg.) 2008: Länderbericht USA. Bonn.  
McKay, David H. 2009: American politics and society. Oxford [u.a.].  
Peele, Gillian et al (Hrsg.) 2010: Developments in American Politics. Chatham N.J  
Smith, Raymond A. 2008 : The American Anomaly. U.S. Politics and Government in Comparative Perspective. New York/London

## Spezialisierungsmodul Religion und Kultur

### The Origins of American Evangelicalism

Stievermann, Jan

HS; SWS: 2, LP: 6;

Do; wöch; 11:15 - 12:45; HCA, Hauptstr. 120, Stucco

Anmeldung über [stievermann@hca.uni-heidelberg.de](mailto:stievermann@hca.uni-heidelberg.de).

Kommentar

Protestant evangelicalism is often regarded as the most distinct feature of the American religious landscape. It has had a major influence on U.S. culture and society more generally. Evangelicalism was formed and evolved through periodical waves of revivalism or "awakenings." This class will study the origins of American evangelicalism in what is traditionally called the "First Great Awakening" that swept the colonies during the middle decades of the eighteenth century. On the basis of central source texts, we will discuss the most important developments, debates, and conflicts in the different centers of colonial revivalism from New England to Georgia. Students will be introduced to key figures and movements such as George Whitefield, Jonathan Edwards (Calvinist revivalism), the Wesley brothers (Methodism), and the Moravians of Count Zinzendorf. Special attention will be given to the German-Pietist dimension of the Awakening.

Literatur

Please buy and read: Thomas. S. Kidd. *The Great Awakening: The Roots of Evangelical Christianity in Colonial America*. New Haven: Yale UP, 2007.

### History of Christianity in North America, 1500-1800

Stieverman, Jan

PS; SWS: 3

Mo; wöch; 16:15-17:45; Grabengasse 3-5, Neue Uni HS 01

Mi; wöch; 11:15-12:45; Grabengasse 3-5, ehemal. Senatssaal, II. OG

Wintersemester 2016/17



## Anmeldung in der ersten Sitzung

### Kommentar

This lecture course offers a survey of the history of Christianity in North America from the Reformation age to the revolutionary period. Always with an eye on the European background, the course will examine the often surprising ways in which the various forms of Christianity that were imported from the Old World developed in different contexts of colonization, mission, intercultural contact and conflict. While special attention will be given to the British colonies, we will also look at New Spain, New France and other European settlements. As we trace the evolution of churches, beliefs, practices and communities over three centuries and thousands of miles, students will be familiarized with important primary sources and key-concepts in the early history of North American Christianity.

After the lecture class on Wednesday (11-12) we will discuss one central primary document relevant to each week's topic. This additional "Quellenübung" is highly recommended but optional.



## Interdisziplinaritätsmodul

### BAS Kolloquium

Thunert, Martin

K; SWS: 2; LP 2

Mi 16:15-17:45; Oculus

**Anmeldung in der ersten Sitzung. Nur für Studierende des HCA.**

Kommentar

Das BAS- Kolloquium wendet sich ausschließlich an BAS-Studierende, die im Laufe des WS 2016/17 oder kurz danach ihre Bachelor-Arbeit schreiben und ihr BAS-Studium abschließen wollen. Es dient der Vorstellung und Besprechung von Bachelor-Arbeiten sowie der Prüfungsvorbereitung allgemein.

## Zusatzmodul Recht

### Einführung in das Anglo-Amerikanische Recht, Teil III

Dr. iur. S. Less

V; SWS: 2; LP 3

Do 16:15-17:45; Grabengasse 3-5 - neue Uni / HS 04

**Anmeldung per Email an [ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de](mailto:ihahnsantoro@hca.uni-heidelberg.de)**

Kommentar

Die Veranstaltung richtet sich an mittlere Semester. Studierende haben die Möglichkeit, nach drei Semestern diese Ergänzungsveranstaltung mit einer Prüfung abzuschließen. Es wird die nach wie vor an amerikanischen Law Schools herrschende „Socratic method“ soweit wie möglich angewendet. Der Erfolg der Lehrveranstaltung - und der Prüfungskandidaten - hängt daher im Wesentlichen von der Bereitschaft der Teilnehmer ab, die angekündigten Entscheidungen rechtzeitig zu lesen und während der Unterrichtsstunde zu diskutieren. Regelmäßige Lektüre der Materialien vor der Veranstaltung sowie deren Diskussion in dem Kurs werden vorausgesetzt!

**Teilnahme erst ab dem 3. Fachsemester. Begrenzte Teilnehmerzahl!**